

Pressemitteilung

Die Bahn ist blank zum Brandschutz in den Stuttgart 21-Tunneln. Forderung an das Eisenbahn-Bundesamt: Baustopp sofort!

In unserer Pressekonferenz vom 19.04.2024 hatten wir dargestellt, dass aufgrund des fehlenden Brandschutzes in den Tunneln eine **Inbetriebnahme des neuen Bahnknotens ausgeschlossen** erscheint. Zu dem von der Bahn behaupteten „Universalbrandschutzkonzept“ schrieben wir am 24.04. einen **offenen Brief an S21-Projektchef Drescher** mit sieben grundlegenden Fragen zum Tunnelbrandschutz. Bis heute gab es **keine Reaktion**, so dass die Fragen unbeantwortet sind, hinter denen der potenzielle Tod von bis zu mehreren tausend Reisenden steht. Wegen des somit **offenkundig fehlenden Brandschutzes** wurde heute das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) zu einem **sofortigen Baustopp für das Milliardenprojekt aufgefordert**.

Dr. Christoph Engelhardt vom Faktencheckportal WikiReal.org: „Bei den Stuttgart 21-Tunneln wurden alle **Auslegungsparameter ins Extreme getrieben**. Obwohl man sich damit weit vom Üblichen entfernte, wurde die gebotene Überprüfung versäumt, dass die **Selbstrettung** aller Personen **gewährleistet** sein muss. Im Ergebnis wurden Tunnel mit einem **grob 16-fach überhöhten Todesrisiko** gebaut, in denen im Ernstfall **Tausende Reisende** im Rauch ersticken können. Selbst kurze oder gering besetzte Züge können nicht sicher evakuiert werden.“ Engelhardt weiter: „**Die Bahn** zeigt mit ihrer Nicht-Antwort auf unseren offenen Brief, dass sie **vollkommen blank ist**. Dass sie keine Argumente zum Nachweis eines funktionierenden Tunnelbrandschutzes hat.“

Wolfgang Kuebart von den Ingenieuren22 ergänzt: „Einfachste Ingenieursmethoden bestätigen, dass die **Rettungswege zu eng** sind. Die Erfahrungswerte für **Personenströme** zeigen, dass eine rechtzeitige Evakuierung nicht gelingen kann. Der Ausstieg auf den Rettungsweg führt selbst bei kurzen Zügen auf Werte über der **tödlichen Personendichte** bei der Loveparade in Duisburg. Bei Panik gibt es Tote, noch bevor der Rauch kommt.“

Dieter Reicherter, Vorsitzender Richter am Landgericht a.D. und Sprecher des Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21: „Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hatte letzten Herbst die Klage zum Tunnelbrandschutz lediglich wegen **fehlender Klagebefugnis** abgewiesen. Aber betont wurde die **gesetzliche Verpflichtung des EBA zum Schutz der Allgemeinheit**. Die Bahn ist nun offensichtlich nicht in der Lage, selbst die grundlegendsten Fragen zum Brandschutz zu beantworten, weil der in den aus Kostengründen verengten Tunneln schlicht **nicht funktionieren kann**. Wir fordern deshalb mit unserem offenen Brief von heute EBA-Präsident Dernbach zur **Verhängung eines sofortigen Baustopps für Stuttgart 21 auf**. Eine Inbetriebnahmegenehmigung wäre nicht zu verantworten. Die fortgesetzte Verschwendung von Milliarden in eine absehbare Bauruine muss gestoppt werden.“

[Siehe auch: [Offener Brief von heute an EBA-Präsident Dernbach.pdf](#). Quellen auf der Rückseite.]

WIKIREAL.ORG

Zur Erforschung der Wahrheit
bedarf es notwendig der Methode.

René Descartes

Das Faktencheck-Portal

V.i.S.d.P:

Dr. Christoph Engelhardt

Hüterweg 12c

85748 Garching

089 3207317

0176 96936959

[christoph.engelhardt](mailto:christoph.engelhardt@wikireal.org)

[@wikireal.org](https://www.wikireal.org)

Kontakt:

Joris Schoeller

0172 7464418

presse@wikireal.org

Garching/Stuttgart,

22.05.2024



Ingenieure 22

Quellen

- 19.04.2024, Pressekonferenz „**Kein Zug wird fahren bei Stuttgart 21**“
(Downloads [Pressemitteilung](#), [Folien der PK](#), Video <https://youtu.be/IQLY6Sj-elk>).
Weitergehende Referenzen teils auf den Folien der Pressekonferenz, Min. im Video:
 - 16-mal so riskante Auslegung (Folie 5, Min. 3:35)
 - Stuttgart 21-Tunnel: Nur Einhaltung der Mindestanforderungen (Folien 6, 7, Min. 5:57)
 - Personenzahl (Folien 9-11, Min. 8:29)
 - Tödliche Personendichten (Folie 12, Min. 10:50)
 - Berechnung der Evakuierungszeiten (Folien 14-16, Min. 12:20)
 - Verrauchungszeit (Folien 18-22, Min. 16:35)
 - Selbstrettung gewährleisten (Folie 24, Min. 25:04)
 - Rettungskonzept der Bahn außerhalb Planfeststellung (Folie 25, Min. 26:06)
 - Dimension. der Rettungswege nach Personenzahl laut Bahn/EBA (Folien 33, 34, Min. 38:00)
 - Widersprüche in der Genehmigung durch das EBA (Folie 35, Min. 41:14)
 - Keine Argumente auf Seiten des EBA und der Bahn (Folie 36, Min. 42:49)
 - Einordnung des VGH-Urteils vom 21.11.2023 (Folie 37-39, Min. 44:16, 1:00:14)
 - Täuschungen der Feuerwehr (Folie 40, Min. 1:04:40, s.a. Folie 25, 26:06, Folie 6, 7, 5:57)
 - Keine Nachbesserungen möglich (Folie 42, Min. 1:13:00)
 - Inbetriebnahme ausgeschlossen (Folie 3, 44, Min. 1:15:34)
 - Das Geisterfahrerproblem (Folie 44, Min. 1:16:35, s. Tunnelparameter: Folien 6, 7, 10, 11, 16)
 - Professioneller Faktencheck (Folie 45, Min. 1:17:08, wikireal.org)
- 24.04.2024, Offener Brief an Olaf Drescher, „**Belege für das »Universal-Brandschutzkonzept« der S21-Tunnel?**“ (pdf wikireal.org)
- 24.04.2024, WikiReal.org, Aktionsbündnis gegen S21, Ingenieure22, Pressemitteilung „**Bahn phantasiert von »Universal-Brandschutzkonzept« – Eingeständnis des fehlenden Tunnelbrandschutzes: Baustopp sofort!**“ (pdf wikireal.org)
- 21.05.2024, WikiReal.org, Aktionsbündnis gegen S21, Ingenieure22, offener Brief an das Eisenbahn-Bundesamt „**Stuttgart 21: Fehlender Brandschutz in den Tunneln. Baustopp sofort!**“ (pdf wikireal.org)